

Überblick

Beginn

- März und Oktober
- Zustieg bis 4 Wochen nach Start möglich
- Details unter: www.bfw.de/detmold

Dauer

- 28 Monate in Vollzeit inkl. ca 7 Monate Praktikum
- Urlaubszeiten sind vorgegeben

Unterrichtszeiten

- Montag – Donnerstag: 07:15 – 16:00 Uhr
- Freitag: 07:15 – 13:00 Uhr

Zielgruppe

Alle, die eine neue Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen

- Informationsgespräch beim bfw
- Eignungstest beim bfw
- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- technisches Interesse und Verständnis

Gruppengröße

- maximal 15 Teilnehmende

Kosten und Förderung

- Für Sie ist die Teilnahme in der Regel kostenlos.
- Eine Förderung mit Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Deutsche Rentenversicherung oder andere Träger) ist möglich.

Ihre Ansprechpartner

Rita Hagemann (Bildungsstättenleiterin)
Ralf Thiele (Werkstattleiter, Ausbilder)

Zertifizierung

Die Umschulung ist AZAV zertifiziert und bei der Agentur für Arbeit gemeldet.

Ihr Weg zu uns

Wir sind sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln super zu erreichen. Ein Parkplatz befindet sich direkt hinter der Bildungsstätte.

Busverbindungen

Mit der Buslinie 750 oder 794 bis Westerfeldstraße/ Ohmstraße fahren.



Technik, Handwerk, Industrie Umschulung



bfw – Unternehmen für Bildung.

Bildungseinrichtung Detmold
Ohmstraße 2
32758 Detmold
Telefon 05231 91980
Fax 05231 67978
E-Mail detmold@bfw.de
www.bfw.de/detmold



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:00 – 16:15 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:15 Uhr

Zerspanungsmechaniker (m/w/d) (IHK)

Dreh- oder Frästechnik

WEITERBILDUNGS-
PRÄMIEN
durch Agentur für
Arbeit/Jobcenter
bis zu insgesamt
2500 Euro
möglich!

bfw

Unternehmen für Bildung.

Facettenreicher Beruf – Hoher Fachkräftebedarf

Die Umschulung richtet sich an Menschen, die einen anerkannten Berufsschulabschluss als Zerspanungsmechaniker/-in der Fachrichtung Dreh- oder Fräsmaschinensysteme anstreben.

Schnell zum Berufsabschluss

Die Umschulung zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in dauert **28 Monate**. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie einen Facharbeiterbrief der IHK.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung sind Sie Zerspanungsmechaniker/-in Fachrichtung Dreh- oder Fräsmaschinensysteme.

Wir...

- bereiten Sie gezielt auf den Abschluss vor.
- übernehmen die Formalitäten und prüfen die Zugangsvoraussetzungen.
- melden Sie zur Prüfung an.

Ablauf

Praktische Ausbildung in der bfw-Werkstatt

Die Umschulung dauert 28 Monate und beinhaltet ein Betriebspraktikum. In unserer Bildungsstätte erlernen Sie alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die Sie für die Prüfung und Ihren späteren Arbeitsplatz benötigen. Ein Praxisteil findet in einem Praktikumsbetrieb statt. Hier bekommen Sie Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern.

Lerninhalte

Die Inhalte vermitteln wir Ihnen theoretisch und praktisch. Dabei richten wir uns nach den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans für Zerspanungsmechaniker/-innen.

Metalltechnik

Sie erlangen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen oder erweitern und vertiefen diese. Sie erlernen das Lesen von Zeichnungen und fertigen Werkstücke danach an.

- Prüfen und warten von Maschinen- und Hilfseinrichtungen
- Herstellen und prüfen von Bauteilen nach Zeichnung
- Planen und steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen
- Programmieren von CNC-gesteuerten Maschinen
- Optimieren von Fertigungsabläufen
- Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit
- Spanen, Drehen, Fräsen, Bohren etc.
- Fügen und Umformen
- Steuerungstechnik

Bewerbungscoaching inklusive

- Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Selbstmarketing
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Online-Bewerbung
- Einstellen des Bewerbungsprofils

Theoretischer Unterricht und Praktikum

Im Rahmen der Umschulung absolvieren Sie ein betriebliches Praktikum. Dabei haben Sie die Möglichkeit, betriebliche Erfahrungen zu sammeln, sowie Ihre Arbeitsweise im betrieblichen Alltag unter Beweis zu stellen. Der theoretische Unterweisung findet in unserer Bildungsstätte statt.

Tätigkeitsfelder und Berufsaussichten

Sie erlernen einen modernen Beruf, der sich aus dem „Dreher“ und „Fräser“ entwickelte und sich optimal an die sich wandelnde Industrie angepasst hat. Durch die Verzahnung von konventionellen und computer-gesteuerten Verfahren können Zerspanungsmechaniker/-innen bedarfsgenau und präzise arbeiten. Der Bedarf an Fachkräften ist entsprechend hoch.

Flexible Einsatzmöglichkeiten

Sie können an Dreh- und Fräsmaschinensystemen und Schleifmaschinensystemen (konventionell und CNC-gesteuert) der Einzel- und Serienfertigung arbeiten. Diese finden Sie z. B.:

- in Zulieferbetrieben der Automobil-, Luftfahrt- oder Medizinindustrie
- im Maschinen- oder Fahrzeugbau
- in Gießereien
- im Stahl- oder Leichtmetallbau



Sie können sich nach Ihrem Abschluss weiter qualifizieren. Aufstiegsqualifizierungen sind beispielsweise:

- Industriemeister/-in
- Techniker/-in
- Technische Betriebswirt, Technische Betriebswirtin
- Technischer Fachwirt, Technische Fachwirtin